

Fertigmeldung Speicher (bitte nur bei PV-Anlagen mit Speicher ausfüllen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> VDE-AR-N 4105: 2011-08
<input type="checkbox"/> VDE-AR-N 4105: 2018-11
<input type="checkbox"/> VDE-AR-N 4110: 2018-11 | Bitte unbedingt ankreuzen, nach welcher VDE-AR-N die Anlage in Betrieb genommen wird |
|---|--|

Datenschutz-Hinweis: Unsere Datenschutzinformationen und die Hinweise zu Ihrem datenschutzrechtlichen Widerspruchsrecht finden Sie hier: www.ng-o.com/datenschutz

Anlagenbetreiber: Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. PLZ Ort E-Mail / Telefon	Laufnummer: Anlagenstandort: Straße und Haus-Nr. Ortsteil Flurstück-Nr. PLZ Ort
--	---

Speicherdaten:					
Anzahl	Typ Speichersystem*	$S_{E_{max}}$ in kVA/ $P_{E_{max}}$ in kW	Nutzbare Speicher- kapazität in kWh	Brutto- kapazität in kWh	Cos phi
					<small>Bitte beachten Sie: der cos phi der PV-Anlage ergibt sich aus der Summe des $S_{E_{max}}$ der/des Wechselrichter/s und der/des Speicher/s</small>
Leistung $S_{E_{max}}$ / $P_{E_{max}}$ gesamt in kW:					
<small>*Speichersystem: System, das das Laden und Entladen eines Energiespeichers anhand des Signals des Energieflussrichtungs-Sensors (EnFluRi) überwacht und steuert. Wird eine PV-Anlage gemeinsam mit einem Speicher angemeldet und beide verwenden dieselben Wechselrichter (gekoppeltes System), so sind die gemeinsam verwendeten Wechselrichter nur bei der Fertigmeldung des Speichers anzugeben. Da für die Bewertung des Netzanschlusses die Leistungen der Wechselrichter von PV-Anlage und Speicher addiert werden, würde diese Leistung ansonsten doppelt gezählt.</small>					

Anschluss des Speichersystems:	
Inselbetrieb (entsprechend der Richtlinie „Notstromaggregate“)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Eine Entladung des Stromspeichers in das öffentliche Netz ist bei zeitgleicher Einspeisung der Erzeugungsanlage möglich:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bis zu kVA
Speicherschema Nr.: (Die Nummer und eine genaue Beschreibung der Speicherschemen finden Sie auf der letzten Seite)	

Bemerkungen:

Elektrofachbetrieb:		Firmenstempel
Firmenname	Straße und Haus-Nr.	
Telefon / E-Mail	PLZ Ort	
<small>Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB), den VBEW- und FNN Hinweisen zum Anschluss und Betrieb von Stromspeichern am Niederspannungsnetz und der VDE AR-N 4105 und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert und können auf Verlangen des Netzbetreibers eingesehen werden. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des/der Netzanschlusskunden beantragt.</small>		
Datum	Ort	Unterschrift der eingetragenen verantw. Elektrofachkraft
		Name in Druckschrift

Erläuterungen (diese Seite brauchen Sie nicht mitschicken)

Messkonzepte (eine größere Darstellung erhalten Sie hier):

<p>1 Volleinspeisung</p>	<p>2 Kaufmännisch-bilanzielle Volleinspeisung</p>	<p>3 Eigenverbrauch / Überschuss mit Z2</p>	<p>4 Eigenverbrauch / Überschuss ohne Z2 (PV-Anlagen <7,69 kWp und <10.000 kWh Eigenverbrauch)</p>
<p>5 Eigenverbrauch / Überschuss mit Kundenzähler (nur KWK-G)</p>	<p>6 Kombination aus kaufmännisch-bilanzieller Volleinspeisung und KWK-G-Überschuss</p>	<p>7 Kombination PV-Eigenverbrauch und KWK-G-Überschuss nach der BDEW Umsetzungshilfe</p>	<p>7.1 Kombination PV-Eigenverbrauch und PV-Anlage ab 01.04.2012</p>
<p>7.2 Kombination PV-Eigenverbrauch und PV-Eigenverbrauch</p>	<p>8 Kombination PV-Eigenverbrauch und EEG in kaufmännisch-bilanzieller Volleinspeisung</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein-Richtungs-Zähler Zwei-Richtungs-Zähler Ein-Richtungs-Zähler mit Rücklaufsperre Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung) Erzeugungszähler Erzeugungsanlage 	

Speicherschemen (eine größere Darstellung erhalten Sie hier):

<p>1 Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz</p>	<p>2 Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz</p>	<p>3 Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz</p>	<p>4.1 Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentl. Netz</p>
<p>4.2 Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz</p>	<p>5 Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz</p>	<p>6 Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz</p>	<p>7 Speicher ohne Lieferung in das öffentl. Netz</p>
<p>8</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein-Richtungs-Zähler Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperre Zwei-Richtungszähler Erforderlich bei: <ul style="list-style-type: none"> - PV-Anlagen > 10 kWp ab 01.04.2015 bis 31.07.2014 - PV-Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (10 kWp ab 01.01.2009 bis < 500 kWp ab 01.07.2008) - PV-Eigenverbrauch bei Anlagen > 7,69 kWp und sonstige EEG-Anlagen zur Ermittlung der EEG-Umlagepflichtigen Eigenenergie Energieflussrichtungssensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher ins Netz bzw. aus dem Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden bzw. Entladen nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen. 		